

Bericht

Saison 2018/19

Die Tätigkeit des Verbandes erstreckt sich auf ganz Österreich und hat den Zweck, das Lehrwesen in diesem Bereich zu fördern und zu koordinieren (Aus-, Weiter- und Fortbildungen). Die Schneesportkoordinationen und nationale sowie internationale Entwicklungen des Schneesports (im internationalen Verband IVSI durch DDr. Leber, Vizepräsident und Dr. Schiel, Vorsitzender der Technikkommission vertreten) sind weiter wichtige Vorhaben in den nächsten Jahren.

Die internationale Tätigkeit unserer Funktionäre fördert weltweit das Ansehen der österreichischen Skilehrerausbildung. Der kontinuierliche Austausch mit dem ÖSSV und dem ÖAKS zeigen das gemeinsame Bild der drei Arbeitskreise im nationalen und internationalen Arbeitsfeld.

Der Dachverband hält in diesem Zusammenhang ständigen Kontakt zu seinen Verbänden (ASKÖ, ASVÖ, Naturfreunde, ÖSV, ÖAV, ÖTK, Sportunion und VDLÖ etc.), zum ÖSSV, ÖAKS und Interski Austria sowie mit den für das Skilehrwesen in Österreich zuständigen Behörden (Sportministerium, Landesregierungen etc.).

Nachfolgende Aufgabenstellung:

1. Abwicklung der laufenden Geschäfte
2. Betreuung des Internetauftrittes www.oevsi.at
3. Vertretung des Verbandes im In- und Ausland
4. Durchführung von Vorstandsberatungen (Frühjahr & Herbst)
5. Kommunikation und Koordination mit Interski Austria, ÖAKS und dem ÖSSV
6. Aus- und Fortbildungsmaßnahmen

Interski-Kongress Pamporovo (Bulgarien) 16. bis 23. März 2019

Insgesamt haben am Internationalen Kongress mehr als 1.000 Personen aus 33 Nationen sowie die internationalen Dachverbände (ISIA, IVSI, IVSS) teilgenommen. Aus Österreich haben insgesamt 73 Personen (offizielle Delegation, DEMO Team, Kongressteilnehmer) teilgenommen.

Die Organisation der österreichischen Teilnahme lag bei INTERSKI-AUSTRIA.

Unsere Teilnehmer haben an verschiedenen Workshops teilgenommen, um die

internationalen Entwicklungen an unsere in Österreich tätigen Instruktoren weiter zu geben.

Beim diesjährigen Interskikongress wurden von unseren Ausbildungsverantwortlichen nachstehenden Referate (in englischer Sprache) und Workshops (deutsch, englisch) angeboten:

Mag. Meister Norbert (Ausbildungsleiter BSPA): „From Good to Great. Psychosocial Aspects in the Training of Snow Sports Instructors“.

Dr. Resch Sepp: „Cross Functional Engagement™“ The Snowsport Instructor as Service Provider and Leader“.

Bei den Generalversammlungen der einzelnen Institutionen (Interski International, IVSI, ISIA und IVSS) wurden wieder einige österreichische Experten in deren Gremien gewählt bzw. bestätigt. Interski-International evaluierte den Kongress in seinen Mitgliedsländern im Anschluss an den Kongress. Interski-Austria schließt sich mit einer entsprechenden Befragung der Teilnehmenden Experten zu diesen Kriterien an.

Mittelfristig werden wir bei unserer Koordinierung im Herbst 2019 mit der Aufnahme der zentralen Themen des Kongresses und der weltweit unterschiedlichen Entwicklungen in den Nationen beginnen.

Technikkommission

Die Technikkommission setzt sich aus dem Vorsitzenden, Mag. Mandl sowie den Mitgliedern Dr. Schiel und Dr. Maruna zusammen. Es werden die Aus- und Fortbildungsrichtlinien erarbeitet und mit dem Leiter der Abteilung Schneesport an der BSPA Wien abgestimmt. Weiters ist die Kommission auch für das Demoteam bei Kongressen verantwortlich.

Öffentlichkeitsarbeit

Auf unserer Internetseite (www.oevsi.at) werden laufend aktuelle Informationen für unsere Mitglieder bereitgestellt. Auch die Anmeldung zum Koordinationskurs ist auf der Internetseite abrufbar. Die zur Verfügung gestellten Logos der einzelnen Institutionen sind auf der Homepage ersichtlich.

Ausrüstung

Wir werden versuchen, zwecks größerer Außenwirkung, einen einheitlichen Auftritt (Bekleidung) für unsere Instruktoren zu ermöglichen. Die Ausrüstung soll von der Wirtschaft zu reduzierten Preisen bereitgestellt werden.

Koordinationskurs – Kitzsteinhorn

Der Koordinationskurs 2018 fand vom 08.-10.11.2018 am Kitzsteinhorn/Kaprun statt. Es haben 101 Funktionäre aus den Bereichen Ski Alpin, Telemark und Snowboard an dieser Veranstaltung teilgenommen. Der Langlauf und Ski Touren (Frühjahr) Bereich führen eigene Koordinierungen an anderen Orten durch.

Die allgemeine Zielsetzung ist selbstverständlich, den bereits erworbenen Level zu halten und weiter auszubauen. Das Thema der heurigen Koordination 2019 ist schwerpunktmäßig die Verbesserung der Technik des Eigenkönnens, die Aufarbeitung der Thematik der Entwicklung des Schneesports in all seinen Facetten (z.B. Freestyle etc.) sowie die Entwicklung des internationalen Marktes.

2018 haben auch Experten aus Russland, Polen und der Tschechei teilgenommen.

Der Kurs wird unter Leitung von ÖVSI durchgeführt und als Lehrer und Referenten werden Lehrbeauftragte der Bundessportakademie Wien und Graz eingesetzt.

Die Durchführung dieser sehr wichtigen Veranstaltung ist nur durch die Unterstützung des Sportministeriums möglich!

Allgemeines

Die Vorbereitung für den IVSI Kongress in Sotschi ist ein schwerpunktmäßiges Ziel der nächsten 2 Jahre und wird auch Auswirkung auf den Koordinationskurs 2019 haben (Demoteam, Vorträge etc.).

Wien, im Mai 2019